



PRESSEMITTEILUNG

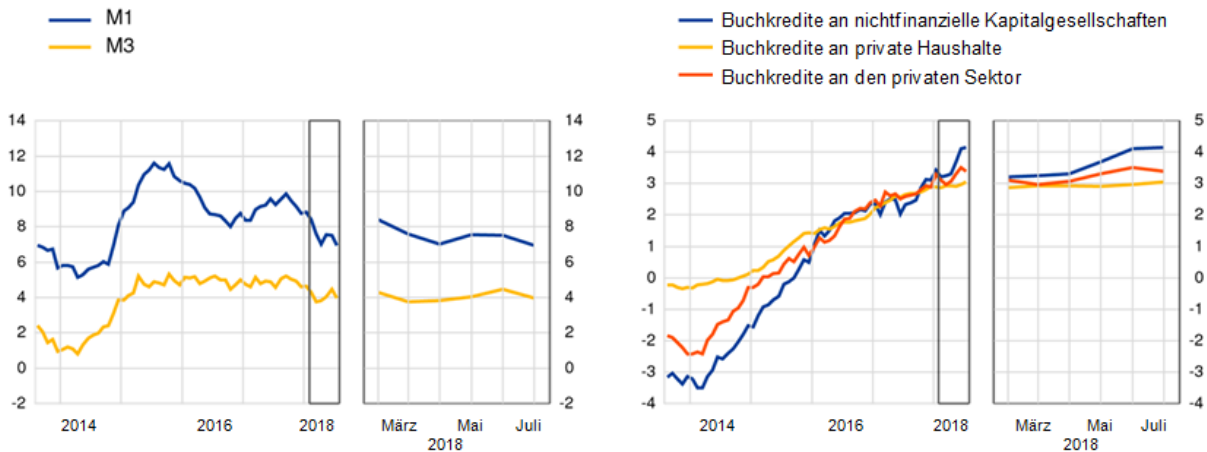
28. August 2018

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Juli 2018

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Juli 2018 auf 4,0 % nach 4,5 % im Juni (korrigiert von 4,4 %).
- Die Jahreswachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, ging von 7,5 % im Juni auf 6,9 % im Juli zurück.
- Die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte war im Juli mit 3,0 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Auch die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften blieb im Juli mit 4,1 % gegenüber dem Vormonat stabil.

Geldmengenaggregate und bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten)



Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank von 4,5 % im Juni 2018 auf 4,0 % im Juli; ihr Dreimonatsdurchschnitt bis zum Berichtsmonat lag damit bei 4,1 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so verringerte sich das jährliche Wachstum des enger gefassten Aggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von 7,5 % im Juni auf 6,9 % im Juli. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen

(M2 - M1) betrug im Berichtsmonat -1,1 %, verglichen mit -0,9 % im Juni. Die Vorjahrsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) belief sich im Juli auf -3,1 % nach -2,0 % im Vormonat.

Betrachtet man die Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3, so betragen diese für das enger gefasste Geldmengenaggregat M1 4,5 Prozentpunkte (nach 4,8 Prozentpunkten im Juni), für die sonstigen Einlagen (M2 – M1) -0,3 Prozentpunkte (wie bereits im Vormonat) und für die marktfähigen Finanzinstrumente (M3 – M2) -0,2 Prozentpunkte (nach -0,1 Prozentpunkten).

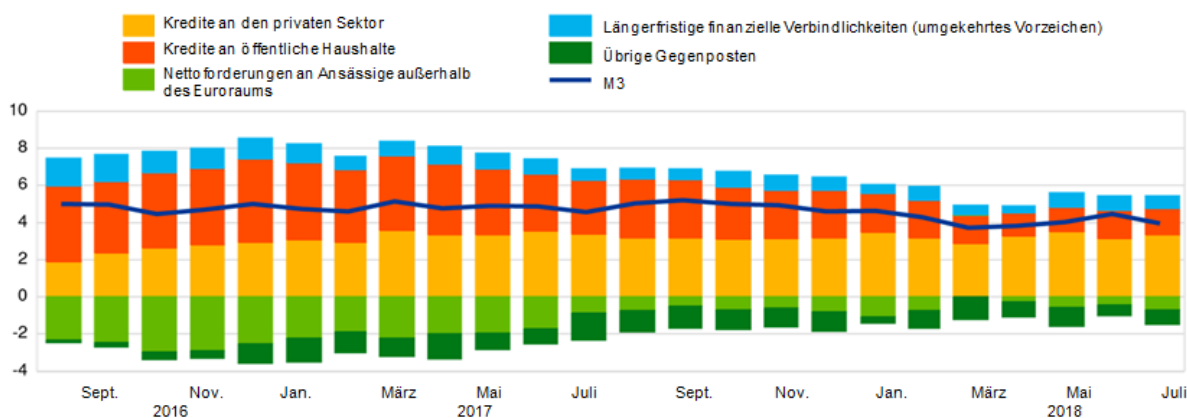
Mit Blick auf die die geldhaltenden Sektoren stieg die jährliche Wachstumsrate der in M3 enthaltenen Einlagen privater Haushalte im Juli auf 4,7 %, verglichen mit 4,5 % im Juni; die entsprechende Zuwachsrate der M3-Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften sank im Berichtsmonat auf 4,4 % gegenüber 4,9 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der M3-Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel von 6,7 % im Juni auf 1,9 % im Berichtsmonat.

Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Stellt man die nicht M3 betreffenden Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors (M3-Gegenposten) in den Vordergrund, so lässt sich die jährliche Wachstumsrate von M3 wie folgt aufgliedern: Die Kredite an den privaten Sektor steuerten im Berichtsmonat 3,3 Prozentpunkte (gegenüber 3,2 Prozentpunkten im Juni) bei, die Kredite an öffentliche Haushalte 1,4 Prozentpunkte (nach zuvor 1,5 Prozentpunkten), die längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten 0,7 Prozentpunkte (verglichen mit zuvor 0,8 Prozentpunkten), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums -0,7 Prozentpunkte (-0,4 Prozentpunkte im Juni) und die übrigen M3-Gegenposten -0,8 Prozentpunkte (nach zuvor -0,6 Prozentpunkten).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Was die Kreditentwicklung betrifft, so lag das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euroraum im Juli 2018 bei 3,2 %, verglichen mit 3,1 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte verringerte sich im Berichtsmonat auf 3,7 % nach 3,9 % im Juni. Die entsprechende Zuwachsrate der Kredite an den privaten Sektor erhöhte sich von 2,8 % im Juni auf 3,0 % im Juli.

Die Jahreswachstumsrate der um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor lag im Juli bei 3,4 %, verglichen mit 3,5 % im Juni. Dabei entsprach die jährliche Zuwachsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Juli mit 3,0 % dem Stand des Vormonats; auch die Jahresänderungsrate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite war mit 4,1 % im Juli gegenüber dem Vormonat unverändert.

Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euroraum sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu
Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Juli 2018

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juli 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	12 130	70	94	-12	4,0	4,5	4,0
1.1. M2	11 486	94	85	-6	4,6	4,8	4,4
1.1.1. M1	8 050	91	60	10	7,5	7,5	6,9
Bargeldumlauf	1 136	6	5	2	3,2	3,5	3,6
Täglich fällige Einlagen	6 913	85	55	8	8,3	8,2	7,5
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 436	3	25	-16	-1,7	-0,9	-1,1
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 158	1	21	-24	-7,6	-5,3	-6,5
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 277	2	4	8	1,7	1,7	1,9
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	644	-24	9	-6	-5,1	-2,0	-3,1
Repogeschäfte	67	-7	3	-7	-3,6	5,2	-2,1
Geldmarktfondsanteile	511	-6	3	4	-2,9	-1,3	-1,3
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	66	-11	4	-3	-20,9	-13,0	-16,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(b)	353	-20	-11	34	5,9	5,7	10,2
3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	6 691	-39	-14	11	-1,3	-1,4	-1,1
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 955	-8	-1	5	-3,6	-3,2	-2,5
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	58	0	0	-1	-10,3	-10,8	-10,4
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 012	-7	-10	-5	-2,4	-2,7	-2,9
3.4. Kapital und Rücklagen	2 667	-24	-3	12	1,6	1,3	1,5
Forderungen der MFIs:							
4. Kredite an Nicht-MFIs im Euroraum	17 952	82	0	84	3,2	3,1	3,2
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 618	26	14	27	3,4	3,9	3,7
Buchkredite	1 010	1	-5	-6	-3,6	-3,9	-3,9
Schuldverschreibungen	3 594	24	19	33	5,6	6,4	6,1
Anteilsrechte ^(c)	14	0	0	0	1,1	2,4	1,6
4.2. Kredite an den privaten Sektor ^(d)	13 334	56	-13	57	3,2	2,8	3,0
Buchkredite ^(e)	11 025	48	-7	35	3,1	2,9	3,0
Bereinigte Buchkredite ^(f)	11 351	52	39	25	3,3	3,5	3,4
Schuldverschreibungen	1 520	6	7	23	4,6	4,8	5,0
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	789	2	-14	-1	2,0	-1,3	-1,0
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	849	-52	22	0	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	373	-20	46	-50	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(c)	184	30	-3	10	-6,8	-3,6	22,5
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(c)	194	34	-3	9	-11,5	-17,3	24,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Juli 2018

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	4,8	4,8	4,5
1.1. Bargeldumlauf	0,3	0,3	0,3
1.2. Täglich fällige Einlagen	4,5	4,5	4,1
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,5	-0,3	-0,3
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	-0,3	-0,1	-0,2
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Kredite an den privaten Sektor	3,5	3,2	3,3
5. Kredite an öffentliche Haushalte	1,3	1,5	1,4
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	-0,6	-0,4	-0,7
7. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	0,8	0,8	0,7
8. Übrige Gegenposten	- 1,0	- 0,6	-0,8
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	4,0	4,5	4,0

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne öffentliche Haushalte.

3 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Juli 2018

(in Mrd €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juli 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018
AUFSCHLÜSSELUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt	10 416	81	82	-15	4,7	5,0	4,4
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	6 491	25	30	28	4,2	4,5	4,7
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 893	27	27	24	8,5	8,6	8,7
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	533	-4	0	-3	-11,7	-10,8	-10,4
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 063	2	4	7	1,7	1,8	2,0
1.4. Repogeschäfte	2	0	0	1	-48,3	-54,2	-13,9
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	2 296	21	2	-2	5,7	4,9	4,4
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 862	23	-7	6	8,7	7,2	6,8
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	270	-2	9	-8	-8,2	-5,2	-7,1
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	156	1	0	0	-0,9	-1,2	-1,0
2.4. Repogeschäfte	7	-1	0	1	7,1	6,8	20,6
3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^(c)	990	29	40	-34	3,7	6,7	1,9
3.1. Täglich fällige Einlagen	725	28	35	-21	5,3	8,2	3,1
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	202	7	4	-9	3,1	5,6	1,4
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	27	-1	0	2	13,5	10,4	17,3
3.4. Repogeschäfte ^(c)	36	-5	1	-6	-19,8	-11,5	-22,2
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	217	6	3	-4	11,6	13,0	11,8
5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	423	0	8	-3	4,5	5,6	3,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euroraum haben.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite an den privaten Sektor nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Juli 2018

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juli 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018	Mai 2018	Juni 2018	Juli 2018
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
1. Kredite an private Haushalte^(b)	5 677	11	13	19	3,1	3,0	3,3
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	5 956	14	16	17	2,9	3,0	3,0
1.1. Konsumentenkredite	675	5	1	6	7,2	7,2	7,3
1.2. Wohnungsbaukredite	4 287	6	17	12	3,0	3,1	3,4
1.3. Sonstige Kredite	715	0	-5	1	-0,5	-1,2	-0,7
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	370	0	-2	1	-1,3	-1,8	-1,4
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 383	27	-26	30	2,8	2,5	3,0
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	4 443	25	10	22	3,7	4,1	4,1
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	998	6	-25	13	3,5	1,2	2,6
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	833	5	5	6	4,7	5,5	5,5
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 552	15	-6	12	1,9	2,1	2,3
3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^(d)	845	8	7	-14	3,8	3,3	1,2
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	847	10	15	-13	3,9	4,0	1,9
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	121	3	0	0	8,1	6,8	5,6
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	106	3	-2	-1	5,7	3,6	3,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

„Veränderung gegen Vormonat“ bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.